

## Umweltbildung für Kinder

Wir wissen, dass auch in einem ländlichen Landkreis, wie dem unsrigen, es nicht mehr selbstverständlich ist, dass Kinder im Wald spielen, in einer Wiese liegen, oder Frösche an einem Teich beobachten.

### Wir

- ▶ bieten darum seit vielen Jahren Naturerlebnistage für Kindergärten und Grundschulen zu verschiedenen Themen an. Auch als Kinderferienprogramm oder für Kinderfeiern sind sie beliebt.
- ▶ kommen dazu zu Ihnen und gestalten in der gewohnten Umgebung Ihrer Kinder ein paar erlebnisreiche Stunden.



Gerne können Sie nähere Informationen bei uns anfordern, oder informieren Sie sich unter:  
[www.schwandorf.bund-naturschutz.de/kinder-jugend.html](http://www.schwandorf.bund-naturschutz.de/kinder-jugend.html)

## Was können Sie tun ?

- ▶ Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft!  
[www.bund-naturschutz.de/spenden-helfen/mitglied-werden/formular.html](http://www.bund-naturschutz.de/spenden-helfen/mitglied-werden/formular.html)
- ▶ Machen Sie mit bei Aktionen!
- ▶ Unsere Erde braucht Freunde - arbeiten sie aktiv mit!



# Der BUND Naturschutz eine STARKE STIMME

## Für die Umwelt



**BUND**  
Naturschutz  
in Bayern e.V.

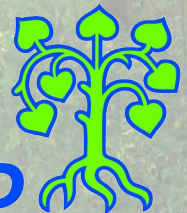
Wir sind für Sie da:  
BUND Naturschutz in Bayern e.V.  
Kreisgruppe Schwandorf

1. Vorsitzender  
**Klaus Pöhler**

Geschäftsstelle:  
Oberer Markt 14  
92507 Nabburg  
Tel: 09433-6883  
Fax: 09433-9554  
[schwandorf@bund-naturschutz.de](mailto:schwandorf@bund-naturschutz.de)  
[www.schwandorf.bund-naturschutz.de/](http://www.schwandorf.bund-naturschutz.de/)

## Kreisgruppe Schwandorf

**Natürlich bin ich dabei !**



**BUND**  
Naturschutz  
in Bayern e.V.



**Sparkasse  
im Landkreis Schwandorf**



## Arten- und Biotopschutz

Der klassische Naturschutz liegt uns sehr am Herzen und war seit der Gründung der Kreisgruppe 1974 immer ein Arbeitsschwerpunkt

In den 80er Jahren erwarben wir Flächen im Kulzer Moos und kauften Orchideenwiesen im östlichen Landkreis, die seither intensiv gepflegt werden.



Ebenfalls seit vielen Jahren werden im Landkreis an verschiedenen Straßenabschnitten jedes Jahr im Frühling Amphibienzäune betreut. Jährlich werden so bis zu 6000 Tiere sicher über die Straßen zu ihren Laichgewässern gebracht. Eine klassische Naturschutzaufgabe, die durch die weitere Zerschneidung der Landschaft und dem Flächenfrass nie Überflüssig wird, wenn wir bedrohte Arten erhalten und wichtige Nahrungsketten nicht zerstören wollen.



Bei unserem landkreisüberschreitenden Projekt „Schleißbachtal“ arbeiten wir eng mit der Biodiversitätsgemeinde Tannesberg und dem engagierten Naturschützer Toni Wolf zusammen. Mit Flächenankäufen und großem Engagement konnten Fichtenmonokulturen beseitigt und die ursprüngliche, artenreiche offene Bachlandschaft wieder hergestellt werden.



Seit Mitte der 90er sind wir im FFH-Gebiet Pfreimdtal bei Stein aktiv. Über 20 Jahren beweiden wir BN eigene, private und städtische Flächen mit Ziegen. Diese Art der Biotoppflege fordert den täglichen Einsatz der Ehrenamtlichen vor Ort. Die Arbeit wird jedoch mit einer einzigartigen Vielfalt von seltenen und bedrohten Pflanzen, Insekten und anderer tierischer Bewohner belohnt.



Zusammen mit dem Landesbund für Vogelschutz, dem Ameisenschutzverein Hirschberg, dem Oberpfälzer Waldverein und den Naturfreunden Schwandorf, erforschen wir das Gebiet um den Ausee und den Lindensee im Oberpfälzer Seenland. Wir fordern eine Ausweisung als Naturschutzgebiet. So soll sich Natur weiter entwickeln können und für einen sanften Tourismus erhalten bleiben.

## Naturschutz ist

**Landschaftsschutz**, darum erarbeiten wir als staatlich anerkannter Umweltverband Stellungnahmen zu strittigen Straßenbauprojekten wie dem Ausbau der StStr. 2195 zwischen Gaistahl und Schönsee, oder der Rodung von 38 ha Staatswald für ein Gewerbegebiet in Teublitz.

**Gewässerschutz**, darum reden wir mit, wenn neue Technologien im Eixendorfer Stausee zum Einsatz kommen sollen, aber an eine Fischtreppe niemand denkt.

**Biotopschutz**, darum wehren wir uns gegen die Zerschneidung des Eselweihergebiets in Teublitz für eine Umgehungsstraße.

**Menschenschutz**, darum fordern wir die Einhaltung der vertraglich festgelegten Verbrennungsmengen im Müllkraftwerk Schwandorf und die Verringerung der Verbrennungsmengen mittels einer vorgeschalteten Sortier- und Recycling-Anlage.

**Verbraucherschutz**, darum unterstützen wir den ökologischen Landbau und fördern die regionale Vermarktung ihrer Produkte.

**Klimaschutz**, darum setzen wir uns für einen pendlerfreundlichen öffentlichen Nahverkehr ein. Wir sind Mitglied bei der Bürgerenergiegenossenschaft **bemo**. Zudem werben wir für eine dezentrale Energiegewinnung und -versorgung und sprechen uns für Windenergie in der Oberpfalz an geeigneten Standorten aus.